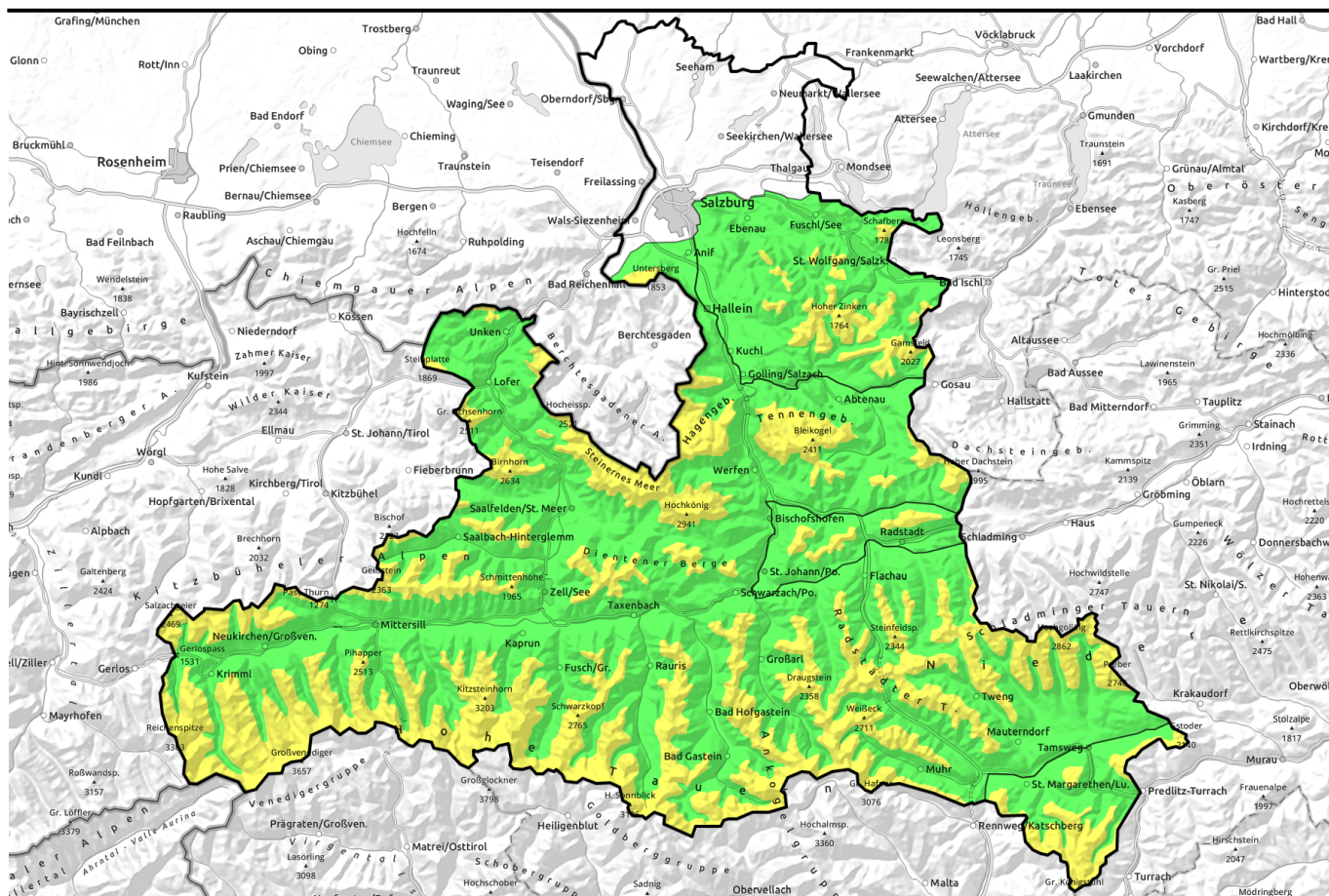


08.01.2022, Vormittag



Tagesgang! Über Mittag und am Nachmittag starker Wind und labiler Triebschnee



Waldgrenze Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Pongauer Grasberge, Nockberge



Waldgrenze Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Dientner Grasberge



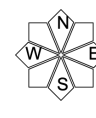
Lawinprobleme



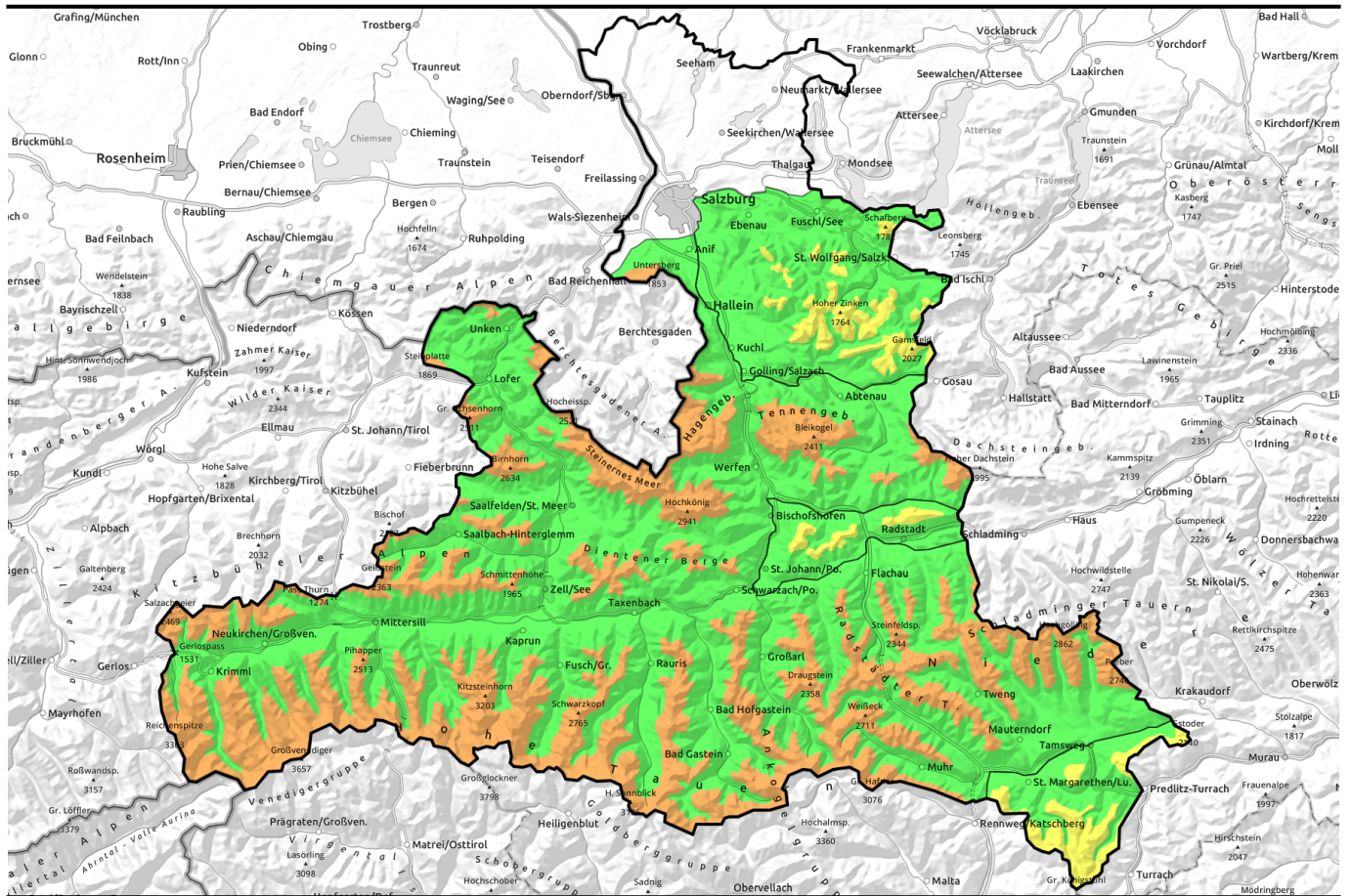
Gefahrenstufen



Exposition



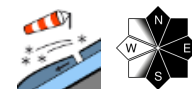
08.01.2022, Nachmittag



Tagesgang! Über Mittag und am Nachmittag starker Wind und labiler Triebschnee



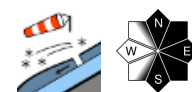
Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Pongauer Grasberge, Nockberge



Waldgrenze



Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reitalpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Dientner Grasberge



Waldgrenze

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

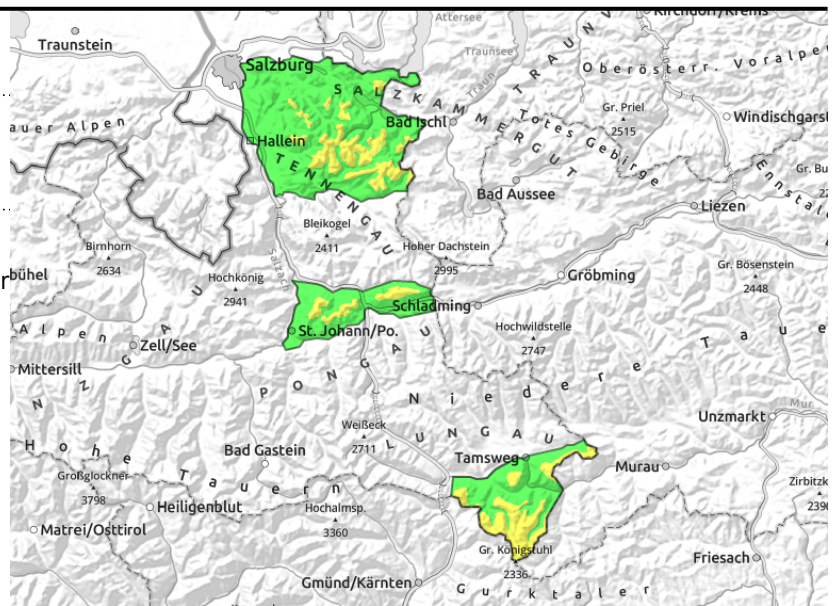


08.01.2022**Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Pongauer
Grasberge, Nockberge**

Waldgrenze



Gefahrenstellen nehmen ab
Mittag deutlich zu, oberhalb der
Waldgrenze, meist
kleine/mittlere
Tribschneepakete

**Frische Tribschneepakete entstehen im Tagesverlauf**

Das **Tribschneeproblem** ist oberhalb der Waldgrenze überwiegend **MÄßIG**, darunter GERING.

Wobei die Gefahrenstellen am Nachmittag deutlich mehr werden.

Mit dem aufkommenden Westwind entstehen neue Gefahrenstellen. Betrifft das Steilgelände oberhalb der Waldgrenze. Betroffen sind Rinnen, steilen Mulden und steile Hänge der Richtungen Nord über Ost bis Süd. Eine Lawinenauslösung ist bereits durch den Impuls einer Person möglich, wobei Lawinen klein bis maximal mittelgroß werden können.

Auch spontane kleine Schneebrettlawinen und Lockerschneelawinen im extrem steilen Gelände können durch den Wind ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Mit dem aufkommenden Wind bilden sich ab etwa Mittag frische Tribschneepakete, die auf dem kalten und lockeren Pulverschnee leicht auslösbar sind.

Die Neuschneemengen vor dem kommenden Windeinfluss reichen von 10 bis 20 cm, die auf einer alten und verharschten Kruste liegen. Die weiche Schicht direkt unter der Kruste (kantige Kristalle vom Dezember) ist derzeit nicht leicht ansprechbar.

Wetter

Am **Samstag** ist die Sicht zunächst häufig durch Wolken und leichte Schneeschauer eingeschränkt (wenige Zentimeter Neuschnee). Am Nachmittag lockert es auf, meist kommt noch die Sonne durch. Achtung: Spätestens gegen Mittag frischt starker Westwind auf. Über Mittag und am Nachmittag einige Stunden starker bis stürmischer Wind (40 bis 50 km/h!). Kalt! In 2000m um -10 Grad.

Am **Sonntag** stecken die Gipfel meist in dichten Wolken. Immer wieder schneit es (Größenordnung 5 bis 10 cm). Der Wind ist zeitweise lebhaft, südlich der Tauern teils stürmisch aus Nordwest. In 2000m werden -10 bis -6 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung am Sonntag. Hauptproblem bleiben die frischen Tribschneepakete ober der Waldgrenze.

Lawinenprobleme

Neuschnee

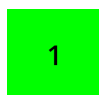
Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

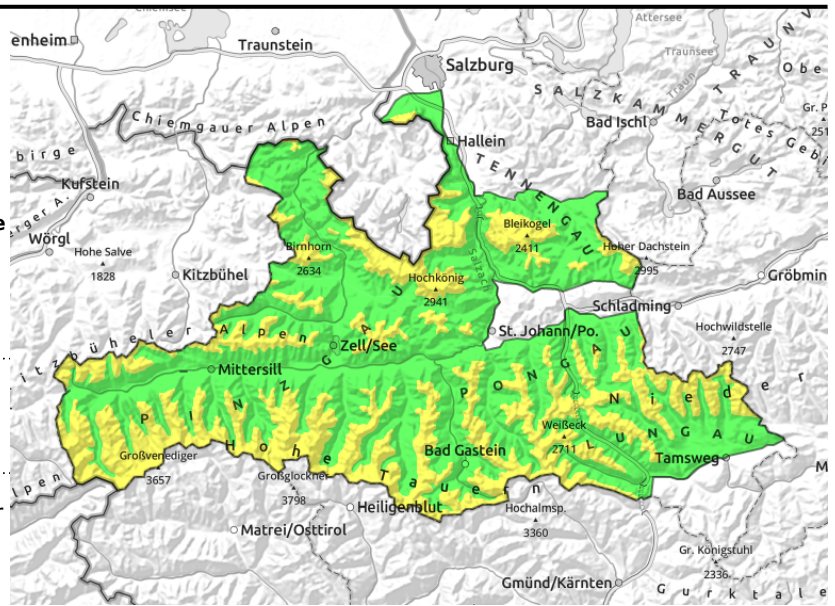
sehr groß

Exposition

Exposition

08.01.2022, Vormittag

Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Dientner Grasberge



Waldgrenze



deutlicher Tagesgang, ober der Waldgrenze, die neuen Pakete sind sehr leicht auslösbar

Mit dem starken Wind bilden sich rasch labile Tribschneepakete!

Achtung: Die Situation ändert sich im Tagesverlauf rasch.

Zunehmendes Tribschneeproblem ober der Waldgrenze! Zu Tagesbeginn noch MÄßIGE Lawinengefahr, **ab etwa Mittag meist ERHEBLICH.**

Mit dem aufkommenden Westwind entstehen neue und in den windigen Zonen auch umfangreiche Gefahrenstellen. Betrifft das Steilgelände oberhalb der Waldgrenze. Betroffen sind Rinnen, steilen Mulden und steile Hänge der Richtungen Nord über Ost bis Südwest. Eine Lawinenauslösung ist bereits durch den Impuls einer Person möglich, wobei Lawinen gefährlich groß werden können. Auch spontane Schneebrettlawinen und Lockerschneelawinen im extrem steilen Gelände können durch den Wind ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Mit dem aufkommenden Wind werden die Karten neu gemischt! Es bilden sich ab etwa Mittag frische Tribschneepakete, die auf dem kalten und lockeren Pulverschnee sehr leicht auslösbar sind. In den windigen Zonen sind die Verfrachtungen am Nachmittag umfangreich. Vor dem neuen Windeinfluß gibt es 20 bis 40 cm, direkt am Tauernhauptkamm teilweise um 50 cm kalten und lockeren Pulverschnee auf einer alten und verharschten Kruste. Die weiche Schicht direkt unter der Kruste (kantige Kristalle vom Dezember) ist nicht leicht ansprechbar.

Wetter

Am **Samstag** ist die Sicht zunächst häufig durch Wolken und leichte Schneeschauer eingeschränkt (wenige Zentimeter Neuschnee). Am Nachmittag lockert es auf, meist kommt noch die Sonne durch. Achtung: Spätesten gegen Mittag frischt starker Westwind auf. Über Mittag und am Nachmittag einige Stunden starker bis stürmischer Wind (40 bis 50 km/h!). Kalt! In 2000m um -10 Grad, in 3000m -16 Grad.

Am **Sonntag** stecken die Gipfel meist in dichten Wolken. Immer wieder schneit es (Größenordnung 5 bis 10 cm). Der Wind ist zeitweise lebhaft, südlich der Tauern teils stürmisch aus Nordwest. In 2000m -10 bis -6 Grad, in 3000m -14 Grad.

Tendenz

Hauptproblem bleiben die frischen Tribschneepakete ober der Waldgrenze.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

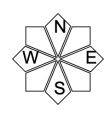
mäßig

erheblich

groß

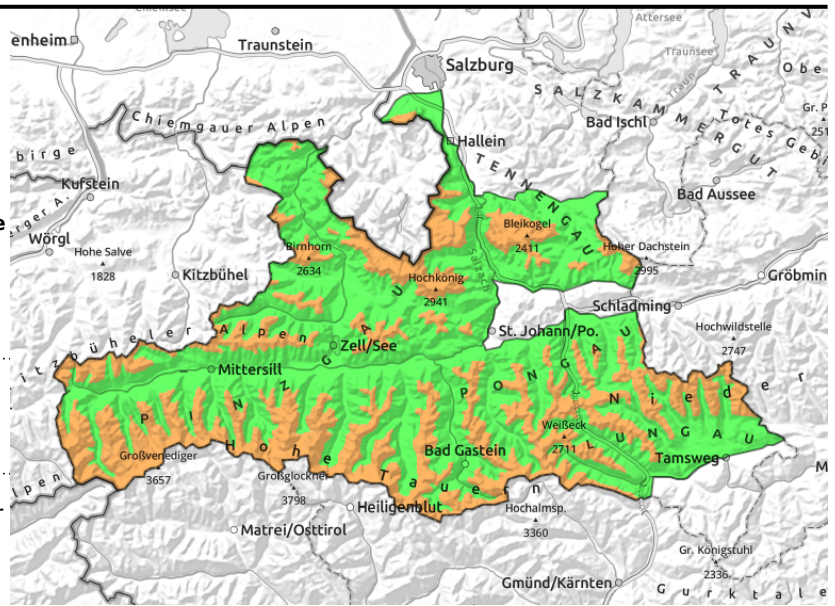
sehr groß

Exposition



08.01.2022, Nachmittag

Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Dientner Grasberge



deutlicher Tagesgang, ober der Waldgrenze, die neuen Pakete sind sehr leicht auslösbar

Mit dem starken Wind bilden sich rasch labile Tribschneepakete!

Achtung: Die Situation ändert sich im Tagesverlauf rasch.

Zunehmendes Tribschneeproblem ober der Waldgrenze! Zu Tagesbeginn noch MÄßIGE Lawinengefahr, **ab etwa Mittag meist ERHEBLICH.**

Mit dem aufkommenden Westwind entstehen neue und in den windigen Zonen auch umfangreiche Gefahrenstellen. Betrifft das Steilgelände oberhalb der Waldgrenze. Betroffen sind Rinnen, steilen Mulden und steile Hänge der Richtungen Nord über Ost bis Südwest. Eine Lawinenauslösung ist bereits durch den Impuls einer Person möglich, wobei Lawinen gefährlich groß werden können. Auch spontane Schneebrettlawinen und Lockerschneelawinen im extrem steilen Gelände können durch den Wind ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Mit dem aufkommenden Wind werden die Karten neu gemischt! Es bilden sich ab etwa Mittag frische Tribschneepakete, die auf dem kalten und lockeren Pulverschnee sehr leicht auslösbar sind. In den windigen Zonen sind die Verfrachtungen am Nachmittag umfangreich. Vor dem neuen Windeinfluß gibt es 20 bis 40 cm, direkt am Tauernhauptkamm teilweise um 50 cm kalten und lockeren Pulverschnee auf einer alten und verharschten Kruste. Die weiche Schicht direkt unter der Kruste (kantige Kristalle vom Dezember) ist nicht leicht ansprechbar.

Wetter

Am **Samstag** ist die Sicht zunächst häufig durch Wolken und leichte Schneeschauer eingeschränkt (wenige Zentimeter Neuschnee). Am Nachmittag lockert es auf, meist kommt noch die Sonne durch. Achtung: Spätesten gegen Mittag frischt starker Westwind auf. Über Mittag und am Nachmittag einige Stunden starker bis stürmischer Wind (40 bis 50 km/h!). Kalt! In 2000m um -10 Grad, in 3000m -16 Grad.

Am **Sonntag** stecken die Gipfel meist in dichten Wolken. Immer wieder schneit es (Größenordnung 5 bis 10 cm). Der Wind ist zeitweise lebhaft, südlich der Tauern teils stürmisch aus Nordwest. In 2000m -10 bis -6 Grad, in 3000m -14 Grad.

Tendenz

Hauptproblem bleiben die frischen Tribschneepakete ober der Waldgrenze.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

